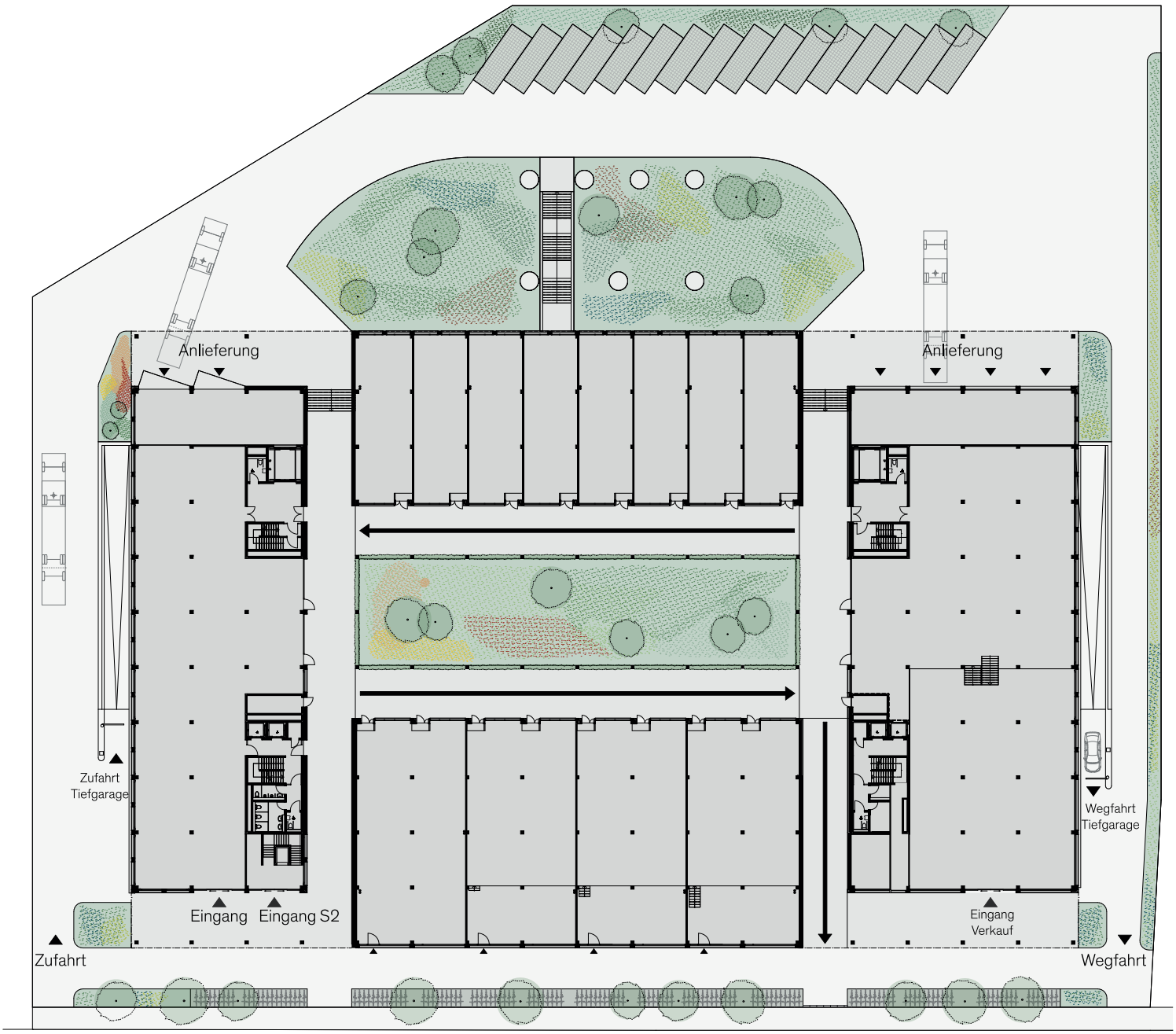
Übersichtsplan
GREEN SPIN®

Erdgeschoss / Zugang Rudolf-Diesel-Strasse

Ansicht Erdgeschoss

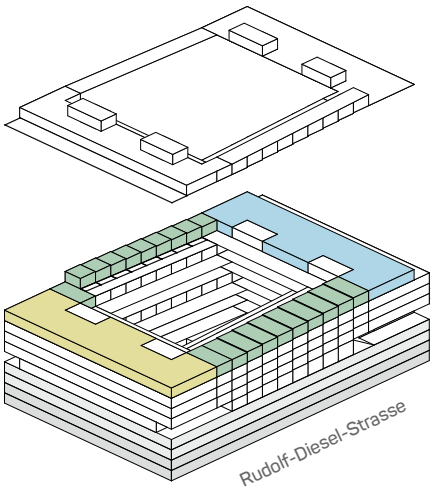


Rudolf-Diesel-Strasse

Diese Darstellung ist nicht masstäblich.

Erstvermietung:
H&B Real Estate AG

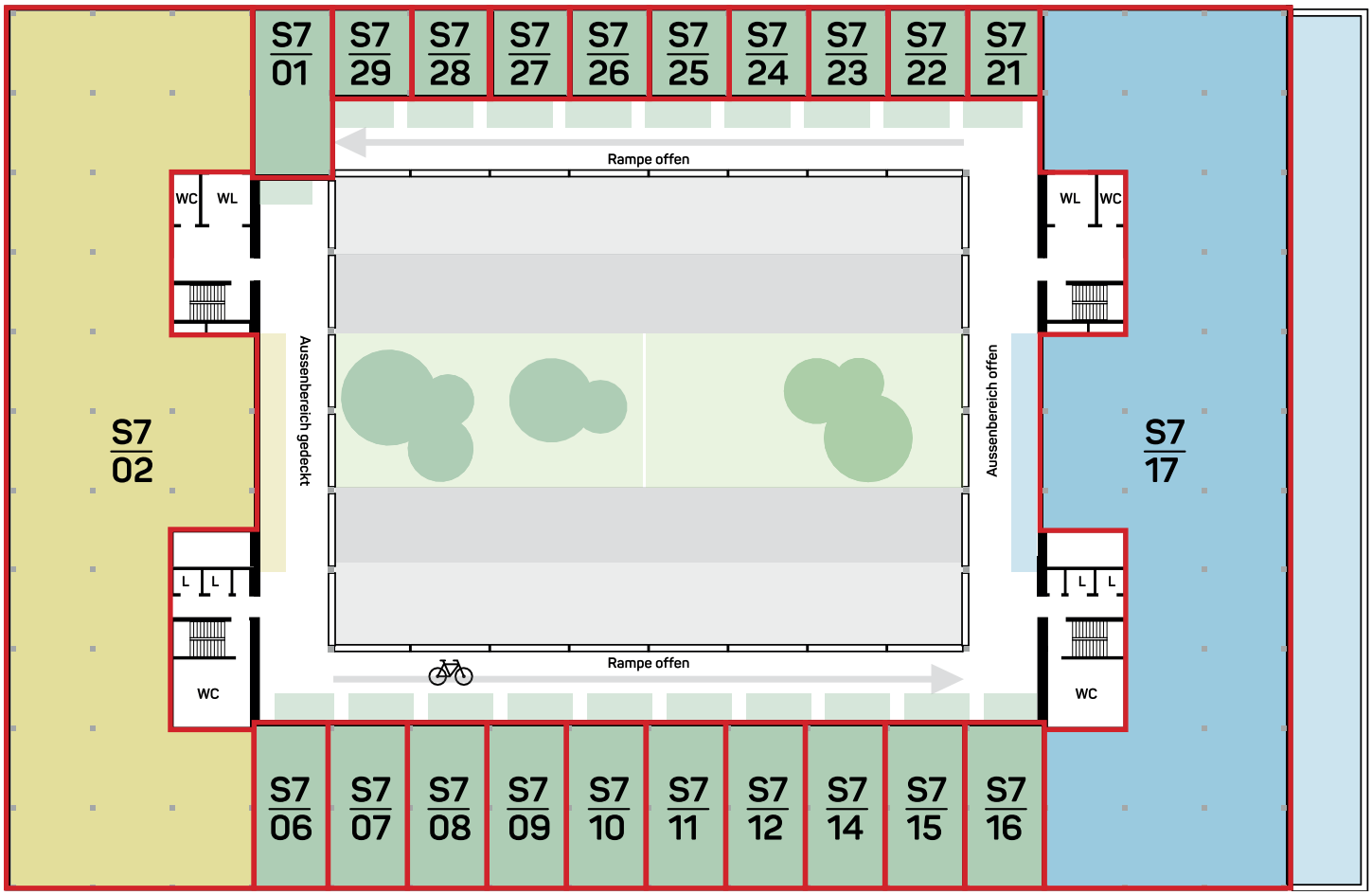
Geschossplan
SPIN 7



MODULARES ANGEBOT.
Alle Mietflächen sind frei kombinierbar.

0 1 2 6 12 18 m

N



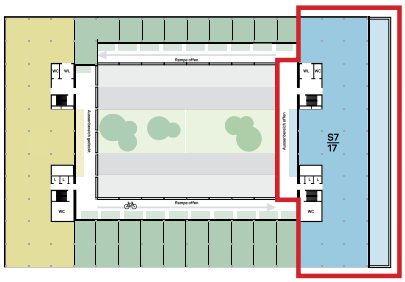
Rudolf-Diesel-Strasse

Diese Darstellung ist nicht masstäblich.

Erstvermietung:
H&B Real Estate AG

greenspin

Detailansicht
S7–17



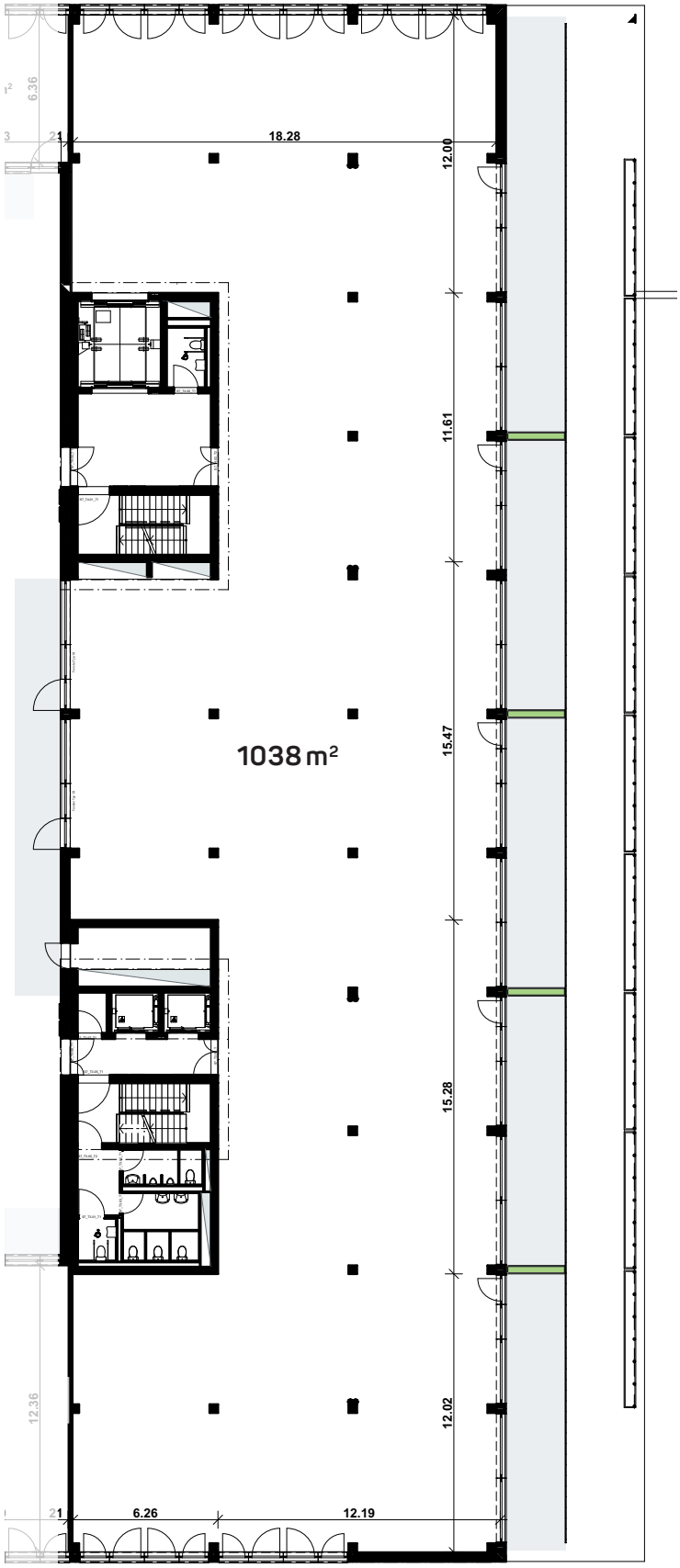
Mietfläche: **1038 m²**
Aussenfläche: **169 m²**
Raumhöhe: **3.25 m**
Etage: **Spin 7**

Ausbaustandard
siehe Kurzbaubeschrieb.

Alle Angaben, Pläne und Zeichnungen sind unverbindlich. Bei sämtlichen Flächenangaben handelt es sich um Circamasse.

Die Mietfläche berechnet sich exklusive Aussenwände, exklusiv Schächte und exklusive Stützen. Änderungen bleiben bis Bauvollendung vorbehalten.

1:300



Erstvermietung:
H&B Real Estate AG

Kurzbaubeschrieb
Grosseinheiten

MATERIALISIERUNG

Boden:
geschliffener Anhydritboden gemäss Farb- und Materialkonzept Architektur
Wand zu Nachbarmieteinheit:
Gipskarton weiss gestrichen NCS S0500-N
Aussenwand:
Holzständerbau mit Faserzementplatte Aussen und Holzverkleidung Innen, Faserzement Aussen in NCS S 1502-G50Y, Holz Fichte Innen transparent lasiert
Decke:
Fichte Brettschichtholz transparent lasiert Innenräume, Faserzementverkleidung im überdeckten Aussenraum NCS S 1502-G50Y
Fenster Aussenfassade:
Innen Holz Fichte transparent lasiert, Aussen Aluminium pulverbeschichtet NCS S 3502-G50Y
Fenster Innenfassade:
Holz-Aluminium-Fenster, Innen Holz Fichte transparent lasiert Aussen Aluminium pulverbeschichtet in NCS S 3502-G50Y
Tür Innenfassade:
Aussen Aluminiumtür pulverbeschichtet NCS S 3502-G50Y mit Glaseinsatz und Oberlicht
Kabeltrassen:
Aluminium feuerverzinkt
Leitungen mit Isolation:
Schwarzer Elastomerschaum
Beschriftung Firmenname und Logo:
Gemäss Konzept Signaletik

ELEKTRO

Die Unterverteilungen werden durch Grundausbau erstellt. Notlichtanlagen und Lichtinstallationen sind nicht ausgebaut. Für den Grundausbau (Storen) wird auf der Mietfläche eine Kabeltrasse installiert. Kabeltrassen auf Mietflächen für Mieterausbauten ist durch den Mieter zu erstellen. Ansteuerung für die Fenstersteuerung der Nachtauskühlung ist nicht im Mieterausbau inbegriffen. Sämtliche Storen sind elektrisch vorgesehen und werden über einen Windwächter überwacht und übersteuert. Die einzelne Ansteuerung ist durch den Mieter zu erstellen. Installation einer Videogegensprechanlage mit Aussensprechstelle ist im Grundausbau enthalten, die Anbindung der Innensprechstellen ist Sache des Mieters.

BRANDSCHUTZ

Die Mieteinheiten werden ganzflächig mit einer Sprinkleranlage geschützt.

HEIZUNG

Die Beheizung der Räume erfolgt über eine in den Boden integrierte Fussbodenheizung. Diese ermöglicht die Nutzung von niedrigen und somit effizienten Vorlauftemperaturen im Winter sowie den Betrieb als Grundlast-Kühlsystem. Sämtliche Heizund Kühlgruppen werden mit Energiemengenmessungen ausgerüstet. Es stehen zusätzliche Medienanschlüsse für Heizung/ Klimakälte zur Verfügung.

LÜFTUNG

Keine Anlagen im Grundausbau. Der Mieter installiert die Lüftungsanlagen innerhalb seiner Mietfläche selbst. An der Fassade sind Öffnungen für Geräte bis max. 1'800 m3/h vorbereitet. Lufterwärmung und Luftkühlung sind via Medienanschlüsse an den Schächten möglich.

KÜHLUNG

Die Raumklimatisierung im Sommer erfolgt im Wesentlichen als Freecooling über die Fussbodenheizung. Primär wird das Gebäude über Nachtauskühlung (Fenster sowie Lüftungsanlagen) passiv gekühlt. Freecooling steht im Sommer, ab einer definierten Aussentemperatur, für alle Mieter zur Verfügung.

SANITÄR

Erstellung der Nasszellen ist Teil vom Mieterausbau. Anschlüsse werden bei den Steigzonen im Bereich der Treppenkern-Nasszellen angeordnet. Es ist kein Warmwasser-Verteilsystem vorgesehen. Im Gebäude ist nur Kaltwasser vorhanden.

SONNENSCHUTZ

Jede Mieteinheit ist mit vertikalen Sonnenstoren ausgestattet. Mieteinheiten ohne überdecktem Vorbereich sind zusätzlich mit horizontalen Sonnenstoren versehen.

Erstvermietung:
H&B Real Estate AG

green spin